



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Tier-Lobby e.V.

Stand vom 15.03.2024 12:27:28 bis 04.04.2024 22:48:51

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000933
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	15.03.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	09.03.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Westtorgraben 19 90429 Nürnberg Deutschland Telefonnummer: +4915773329282 E-Mail-Adressen: info@deutsche-tier-lobby.de Webseiten: https://www.deutsche-tier-lobby.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge,
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

11,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Lukas Feldmeier**
Funktion: 1. Vorsitzender

2. **Johannes Steinhauer**
Funktion: 2. Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Sylvia van Eesbeeck**

2. **Lukas Feldmeier**

Gesamtzahl der Mitglieder:

177 Mitglieder am 09.03.2024, ausschließlich natürliche Person(en)

Mitgliedschaften (3):

1. Tierschutznetzwerk Kräfte bündeln
2. Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
3. Pelzfreies Europa - eurogroupforanimals.org

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (28):

Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Grundsicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir, die Deutsche Tier-Lobby, sind ein gemeinnütziger Verein, der als Gegenpol zu den großen Agrarverbänden die Interessen der Tiere - insbesondere der sog. "Nutz"tiere - im Wesentlichen gegenüber der Politik durch persönliche Gespräche, Senden von Protest-Postkarten, E-Mails und Durchführen von Aktionen vertritt.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Einsatz gegen Anbindehaltung und andere Qualhaltungen

Beschreibung:

Vollständige und möglichst schnelle Abschaffung der Qualhaltung Anbindehaltung sowie weiterer Qualhaltungen, bessere Kontrollen, besserer Brandschutz und besserer oder überhaupt Vorschriften für "Nutz"tiere.

Referentenentwurf: Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes (zum Vorgang)

Datum der Veröffentlichung: 01.02.2024

Zuständiges Ministerium: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Betroffenes geltendes Recht: TierSchG

Interessenbereiche: Tierschutz

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2403150001

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Bundestag

Gremien

Mitglieder des Bundestages

Fraktionen/Gruppen

Organe

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Umweltbundesamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

06844 Dessau-Roßlau

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung Projekt Umweltschäden einpreisen - Lebensmittel fair besteuern

Zerstörung und Leid durch industrielle Massentierhaltung existieren weitgehend ungebremst:

Ammoniakemissionen aus Gülle und die resultierende Feinstaubbelastung führen jährlich zum vorzeitigen Tod Tausender Menschen in Deutschland (lt. Max-Planck-Institut für Chemie).

Überdüngung belastet Gewässer und Böden.

Futtermittelimporte vernichten Naturgebiete in Südamerika.

Treibhausgasemissionen für den Konsum tierischer Lebensmittel in Deutschland entsprechen Niveau von 16,5% der Treibhausgasemissionen Deutschlands (lt.

Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik und eigene Berechnung).

Millionen Tiere leiden extrem in der Massentierhaltung.

Tierische Produkte müssen drastisch verringert werden.

Ziel: -50% bis zum Jahr 2030.

<https://www.deutsche-tier-lobby.de/lebensmittelbepreisung/>

Verteilt auf folgende Zahlungen: 4.3.22 5.630 € + 16.5.22 7.330 € + 9.8.22 7.430 € + 30.12.22 15.400 €.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

160.001 bis 170.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Deutsche Postcode-Lotterie

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Für den Einsatz gegen Anbindehaltung und andere Qualhaltungen.

2. Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V.

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Auflösung von Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V.; Für die Fortführung des Einsatzes für die Tiere.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Jahresbericht_und_Kassenbericht_Deutsche_Tier_Lobby_e-V-_2022.pdf